

# Eingewöhnung Kita Farfalla

## Liebe Eltern

Willkommen in der Kita Farfalla – schön, dass wir euch und euer Kind kennenlernen dürfen! 😊

Der Start in einer neuen Gruppe ist für Kinder wie für Erwachsene eine große Veränderung. Damit sich euer Kind wohlfühlt, bekommt es Zeit, die Gruppe, die Abläufe und die Betreuungspersonen kennenzulernen. Auch für euch ist es wichtig, Vertrauen aufzubauen, denn je sicherer ihr seid, dass euer Kind gut aufgehoben ist, desto leichter fällt die Trennung.

Kinder reagieren empfindlich auf abrupte Trennung von vertrauten Bezugspersonen. Die Eingewöhnung erfolgt deshalb langsam und in kleinen Schritten.

Nehmt euch Zeit, stellt Fragen und genießt die ersten Wochen gemeinsam.

## 1. Eingewöhnungsziel

Unser Eingewöhnungsziel ist ein entspanntes und liebevolles Umfeld für die Eltern und das Kind zu gestalten.

Wir viel Wert auf eine ruhige Atmosphäre während der Eingewöhnung. Eine feste Bezugsperson begleitet das Kind, die Schritte werden individuell an das Kind angepasst. Rituale und Übergangsobjekte, wie der Lieblings-Teddy, erleichtern den Abschied und das Ankommen.

Die Eingewöhnung dauert in der Regel zwei bis vier Wochen. Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell, das sanfte und vertrauensvolle Übergänge ermöglicht.

### Das Berliner Eingewöhnungsmodell:

#### 1. Erstgespräch

In dieser Phase findet das Eingewöhnungsgespräch statt. Das Gespräch dient dazu, dass die Eltern und das Kind die Betreuungsperson kennenlernen. Die Bezugsperson stellt sich und die Kita bei den Eltern vor und gibt einen Überblick zum Ablauf der Eingewöhnung. Mit Hilfe von unserem Eingewöhnungsfragebogen klären wir wichtige Fragen wie zum Beispiel die Schlafenszeiten des Kindes und geben einen Einblick in unseren Kita Alltag.

#### Tag 1 Eingewöhnungsgespräch (Dauer ca. 1h)

#### 2. Die dreitägige Grundphase

Die zweite Phase ist die Grundphase, sie dauert meistens 3 Tage. Ein Elternteil kommt für eine Stunde mit dem Kind in die Kita. Hierbei geht es um eine Kontaktaufnahme zur Betreuungsperson und um das Kennenlernen der neuen Umgebung. Die Kindergruppe ist bei den ersten drei Besuchen normalerweise noch nicht anwesend. Hilft es dem Kind jedoch, wenn andere Kinder dabei sind, dann wird dies natürlich den Bedürfnissen des Kindes angepasst.

Das Kind gewinnt allmählich Vertrauen und erhält Sicherheit und Orientierung. Die Betreuungsperson übernimmt langsam in Begleitung des Elternteils, betreuende Aufgaben. (wickeln/füttern etc.)

Tag 2 1h Besuch mit Eltern

Tag 3 1h Besuch mit Eltern

September 2024

**Tag 4            1h Besuch mit Eltern**

**3. Erster Trennungsversuch**

Ist das Kind bereit, beginnt nun die dritte Phase. In dieser Phase findet der erste räumliche Trennungsversuch mit den Eltern statt. Das Kind bleibt bei der Bezugsperson, während der Elternteil den Raum verlässt. Der Abschied ist ein wichtiger Moment für das Kind. Es ist hilfreich, wenn die Eltern sich bewusst von ihrem Kind verabschieden, um ihm Sicherheit zu geben.

Wichtig ist, dass die Eltern schnell wieder zurück sind, wenn das Kind auf die Trennung mit Unwohlsein oder Weinen reagiert und sich von der Betreuungsperson nicht beruhigen lässt. Vielleicht braucht es mehr Zeit. Wenn sich das Kind dem Spiel widmet und einen entspannten Eindruck auf die Bezugsperson macht, beginnt die vierte Phase.

**Tag 5            1. Trennung 30 min**

**4. Die Stabilisierungsphase**

Die Stabilisierungsphase beginnt am 6. Tag, ausser es ist ein Montag, dann beginnt es einen Tag später, da es am Montag nicht sinnvoll ist, einen grossen Schritt in der Eingewöhnung zu machen.

In dieser Phase wird die Trennung langsam länger. Die Erziehungsberechtigten verabschieden sich vom Kind, bleiben aber in der Nähe und sind stets erreichbar. Die Bezugsperson übernimmt die Betreuung des Kindes. Wirkt das Kind entspannt, wird die Trennung langsam länger.

Nun lernt das Kind den Kitaalltag, die Rituale, die Kindergruppe sowie die anderen Betreuungspersonen kennen.

**Die Betreuungszeiten wie folgt verlängert:**

- 1. Mal (Tag6)            9:00 -11:00**
- 2. Mal (Tag7)            9:00- 13:00**
- 3. Mal (Tag8)            9:00-16:00**

**5. Schlussphase**

In der Schlussphase sind die Eltern nicht mehr in der Einrichtung, jedoch für Notfälle erreichbar. Die Betreuungsperson kann das Kind nun gut trösten, es geht in den Kontakt mit den anderen Kindern, kennt den Tagesablauf und ist bereits mehrere Stunden in der Kita.

**In der Schlussphase ist das Kind ca. zwei verkürzte Tage in der Kita:**

**Tag 9 & 10            9:00-17:00**

Fühlt sich das Kind wohl und sicher, ist die Eingewöhnung beendet. Zum Schluss schreibt die Bezugsperson das Eingewöhnungstagebuch für das Kind, damit die ersten Momente in der Kita festgehalten werden.

## 2. Überblick Eingewöhnung

### 1. Das Erstgespräch

- Tag 1
- Dauer 1h
- Das Erstgespräch findet statt, die Betreuungsperson füllt den Fragebogen mit den Eltern aus

### 2. Die dreitägige Grundphase

- Tag 2-4
- Dauer 1h
- Ein Elternteil kommt mit dem Kind in die Kita
- Die Betreuungsperson übernimmt langsam in Begleitung erste betreuende Aufgaben

### 3. Erster Trennungsversuch

- Tag 5
- Dauer 30 min
- Nach dem Abschiedsritual findet die erste Trennung statt
- Reagiert das Kind gut auf die Trennung geht die Eingewöhnung weiter, braucht das Kind mehr Zeit wird die Grundphase wiederholt

### 4. Stabilisierungsphase

- Die Betreuungszeit wird langsam verlängert, dabei wird auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen
- Das Kind lernt den Kitaalltag, die Kinder und Betreuungspersonen kennen

### 5. Schlussphase

- Das Kind ist zwei verkürzte Tage in der Kita
- Wirkt das Kind entspannt ist die Eingewöhnung beendet
- **Herzlich Willkommen :)**